

Militärischer Blick über unsere Grenzen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **36 (1963)**

Heft 6

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-517579>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Militärischer Blick über unsere Grenzen

Das neue V/STOL-Flugzeug der amerikanischen Armee

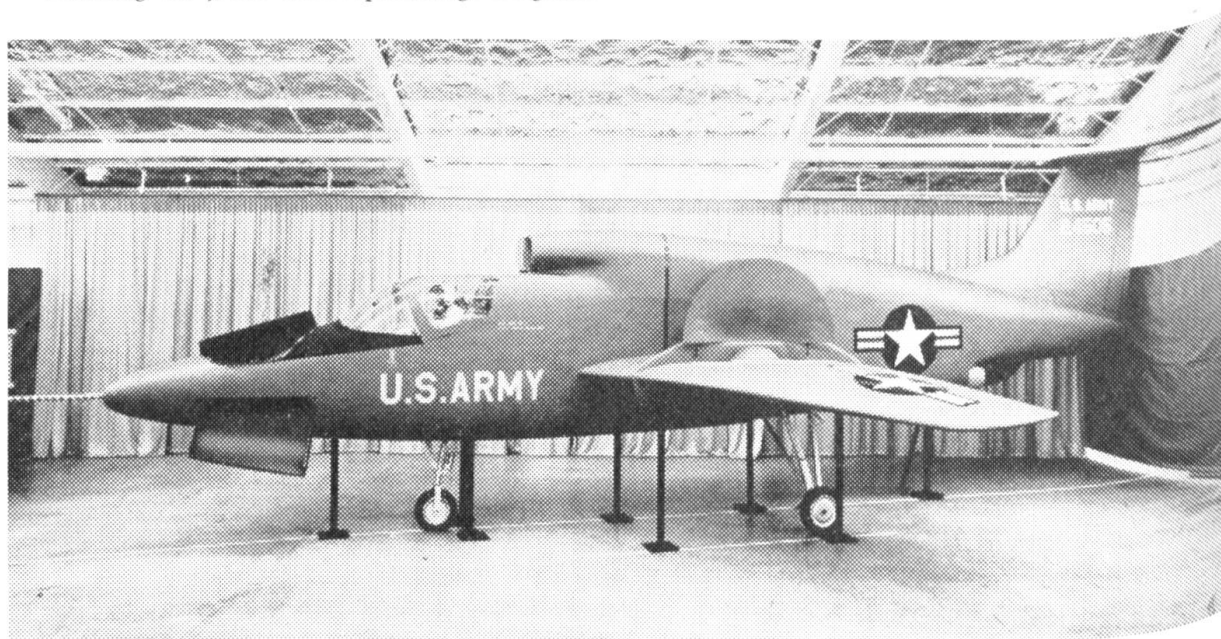
Kürzlich wurde der Öffentlichkeit das endgültige Modell des für die U. S. - Armee bestimmten, erstmals mit Hubgebläsen ausgerüsteten V/STOL-Flugzeuges, die VZ-11, vorgestellt. Dieses hochentwickelte Flugzeug wurde von der General Electric Company entwickelt und in den Werkstätten der Ryan Aeronautical Co. gebaut. Es wird Mitte dieses Jahres für die ersten Testflüge starten.

Mit dem neuen Verfahren ist, bei gegebener Triebwerkleistung, eine zwei- bis dreifache Hubsteigerung gegenüber anderen V/STOL-Hochleistungsantrieben zu erreichen, da die Hubgebläse die verfügbare Triebwerkleistung auf 300 Prozent steigern. Somit sind die Haupttriebwerke künftighin lediglich für den Marschflug auszulegen und brauchen nicht mehr überdimensioniert zu werden, um den Beanspruchungen des Vertikalfluges zu genügen. Dieser grosse Vorteil gestattet bedeutende Einsparungen hinsichtlich Treibstoffverbrauch und Ersatzteilbedarf und verleiht dem Flugzeug grössere Reichweite und höhere Nutzlastkapazität.

Die U. S. - Armee erwartet von diesem V/STOL-Flugzeug eine bedeutende Steigerung der Mobilität bei begrenzten und allgemeinen Auseinandersetzungen. Die VZ-11 ist beweglich in der Kampfzone, verfügt gleichzeitig über einen hohen Leistungsgrad und wird in der Lage sein, senkrecht zu starten und nach dem Übergang zum herkömmlichen Horizontalflug mit Geschwindigkeiten von mehr als 960 km/h zu fliegen. Flugzeuge dieser Konzeption eignen sich besonders für die Kampfzonenüberwachung und Zielerfassung.

Die Antriebsanlage des Flugzeuges umfasst folgende Hauptbauteile: zwei oberhalb des Rumpfes installierte Strahlturbinen J 85 der General Electric, zwei über einen Turbinenkrantz angeordnete, im Flügel montierte Gebläse mit 1,5 Meter Durchmesser und ein kleineres Gebläse im Rumpfbug. Für den Vertikalflug leiten Umlenkventile den Abgasstrahl auf den Turbinenkrantz der Hubgebläse. Im Vorwärtsflug operiert das Flugzeug mit geschlossenen Ventilkappen in herkömmlicher Weise. Das Buggebläse liefert nicht nur Auftrieb, sondern dient auch zur Steuerung der Fluglage.

Ein Querkanal zwischen Triebwerken und Gebläsen bietet die Gewähr, dass auch bei Ausfall eines Triebwerkes 60 Prozent des Gesamthubs verfügbar bleiben. Unter Standardbedingungen und bei normalem Landegewicht ist dadurch auch bei nur einem laufenden Triebwerk eine Landung bei jeder Schwerpunktlage möglich.



Das Modell des mit Hubgebläsen ausgerüsteten V/STOL-Flugzeuges der amerikanischen Armee.